

Gemeinde/Stadt	Wahlkreis
Kreis	Wahlbezirk

## Wahlniederschrift über die Ermittlung und Feststellung des Ergebnisses der

Wahl zum **21.** Hessischen Landtag am **8. Oktober 2023**

im Wahlbezirk

### 1 Wahlvorstand

#### 1.1 Zusammensetzung

1.	Wahlvorsteherin oder Wahlvorsteher (Familienname, Vorname)	5.	beisitzendes Mitglied (Familienname, Vorname)
2.	Stellvertreterin oder Stellvertreter von 1. (Familienname, Vorname)	6.	beisitzendes Mitglied (Familienname, Vorname)
3.	Schriefführerin oder Schriefführer (Familienname, Vorname)	7.	beisitzendes Mitglied (Familienname, Vorname)
4.	Stellvertreterin oder Stellvertreter von 3. (Familienname, Vorname)	8.	beisitzendes Mitglied (Familienname, Vorname)
		9.	beisitzendes Mitglied (Familienname, Vorname)

1.2  Hilfskräfte waren am Wahltag zugezogen; sie sind in der Anlage 1 aufgeführt.

1.3  Im Wahlbezirk befindet sich eine Einrichtung, für die die Stimmabgabe vor einem beweglichen Wahlvorstand zugelassen ist; die näheren Angaben sind in der Anlage 2 enthalten.

Es handelt sich bei dem Wahlbezirk um einen Sonderwahlbezirk, in dem sich die Wahlvorsteherin oder der Wahlvorsteher oder das sie oder ihn vertretende Mitglied und zwei Beisitzerinnen oder Beisitzer zusätzlich in die Krankenzimmer der Wahlberechtigten begeben haben, die den Wahlraum nicht aufsuchen konnten; die Angaben hierzu sind in der Anlage 2 enthalten.

## 2 Wahlhandlung

2.1 Das Wählerverzeichnis und die dazugehörige Abschlussbeurkundung

waren nicht zu berichtigen.

sind berichtet worden.

2.2 Mit der Stimmabgabe wurde um  begonnen.

2.3 Als besondere Vorkommnisse während der Wahlhandlung waren zu verzeichnen:

Über die Einzelheiten wurden Niederschriften gefertigt und als Anlagen Nr.  bis Nr.  beigelegt.

2.4 Die Wahlvorsteherin oder der Wahlvorsteher gab um 18:00 Uhr bekannt, dass die Wahlzeit abgelaufen ist und erklärte die Wahlhandlung um  für beendet.

## 3 Wählerinnen und Wähler, Stimmzettel

3.1 Zahl der Stimmabgabevermerke

3.2 Zahl der Personen, die mit Wahlschein gewählt haben

Kennbuchstabe B 1

3.3 Summe aus Nrn. 3.1 und 3.2

Es haben weniger als 50 Wählerinnen und Wähler ihre Stimmen im Wahlbezirk abgegeben. Auf Anordnung des Kreiswahlleiters wurden die Stimmzettel in der verschlossenen Wahlurne, das Wählerverzeichnis mit der Abschlussbeurkundung und die eingenommenen Wahlscheine dem vom Kreiswahlleiter bestimmten Wahlvorstand des Wahlbezirks  (aufnehmender Wahlvorstand) übergeben. Bitte weiter nur mit Nrn. 6 und 7.

Aufgrund der Anordnung des Kreiswahlleiters hat der Wahlvorstand des Wahlbezirks , in dem weniger als 50 Wählerinnen und Wähler ihre Stimmen abgegeben haben (abgebender Wahlvorstand), die Stimmzettel in der verschlossenen Wahlurne, das Wählerverzeichnis mit der Abschlussbeurkundung und die eingenommenen Wahlscheine übergeben. Die Zahlen der Wahlberechtigten aus den Abschlussbeurkundungen, die Zahlen der Stimmabgabevermerke aus beiden Wählerverzeichnissen und die Zahlen der eingenommenen Wahlscheine wurden jeweils addiert und unter 3.1 bis 3.3 eingetragen. Die gefalteten Stimmzettel aus der Wahlurne des abgebenden Wahlvorstands wurden mit den gefalteten Stimmzetteln aus der Wahlurne des aufnehmenden Wahlvorstands wie in der „Anleitung für den Wahlvorstand“ beschrieben vermischt.

3.4 Zahl der Stimmzettel (gleichzeitig Zahl der Wählerinnen und Wähler)

Kennbuchstabe B

3.5 Die Zahl aus Nr. 3.4 weicht aus folgenden Gründen von der Summe aus 3.1 und 3.2 ab:

**4 Wahlergebnis (Schnellmeldung)**

**4.1 Wahlberechtigte, Wählerinnen und Wähler**

<b>A 1</b>	Wahlberechtigte laut Wählerverzeichnis ohne Sperrvermerk „W“ (Wahlschein)	
<b>A 2</b>	Wahlberechtigte laut Wählerverzeichnis mit Sperrvermerk „W“ (Wahlschein)	
<b>A 1 + A 2</b>	Im Wählerverzeichnis insgesamt eingetragene Wahlberechtigte (aus der berechtigten Bescheinigung über den Abschluss des Wählerverzeichnisses übernehmen)	
<b>B</b>	Wählerinnen und Wähler insgesamt (aus Nr. 3.4 übernehmen)	
<b>B 1</b>	Wählerinnen und Wähler mit Wahlschein (aus Nr. 3.2 übernehmen)	

**4.2 Ergebnis der Wahl im Wahlkreis (Wahlkreisstimmen)**

		ZS I	ZS II	ZS III	Insgesamt
<b>4.2.1</b>	<b>C Ungültige Wahlkreisstimmen</b>				

**4.2.2 Von den gültigen Wahlkreisstimmen entfielen auf die Bewerberin oder den Bewerber (Ruf- und Familienname, Kurzbezeichnung – laut Stimmzettel)**

		ZS I	ZS II	ZS III	Insgesamt
<b>D 1</b>					
<b>D 2</b>					
<b>D 3</b>					
<b>D 4</b>					
<b>D 5</b>					
<b>D 6</b>					
<b>D 7</b>					
<b>D 8</b>					
<b>D 9</b>					
<b>D 10</b>					
<b>D 11</b>					
<b>D 12</b>					
<b>D 13</b>					
<b>D 14</b>					
<b>D 15</b>					
<b>D</b>	<b>Gültige Wahlkreisstimmen insgesamt</b>	X	X	X	

4.3 Ergebnis der Wahl nach Landeslisten (Landesstimmen)

		ZS I	ZS II	ZS III	Insgesamt
4.3.1	E Ungültige Landesstimmen				
4.3.2	Von den gültigen Landesstimmen entfielen auf die Landesliste der (Kurzbezeichnung – laut Stimmzettel)	ZS I	ZS II	ZS III	Insgesamt
F 1	CDU				
F 2	GRÜNE				
F 3	SPD				
F 4	AfD				
F 5	FDP				
F 6	DIE LINKE				
F 7	FREIE WÄHLER				
F 8	Tierschutzpartei				
F 9	Die PARTEI				
F 10	PIRATEN				
F 11	ÖDP				
F 12	Partei für schulmedizinische Verjüngungsforschung				
F 13	V-Partei³				
F 14	PdH				
F 15	ABG				
F 16	APPD				
F 17	dieBasis				
F 18	DKP				
F 19	DIE NEUE MITTE				
F 20	Volt				
F 21	KLIMALISTE WÄHLERLISTE				
F	Gültige Landesstimmen insgesamt				

4.4  Stimmzettel, über die der Wahlvorstand Beschluss gefasst hat, wurden unter den fortlaufenden Nummern  bis  der Wahlniederschrift beigelegt.

5. Auf Antrag des Mitglieds/der Mitglieder des Wahlvorstands

Familienname/n, Vorname/n

hat aus folgenden Gründen eine Nachzählung stattgefunden:

Das bei der Nachzählung ermittelte Ergebnis

stimmt mit dem in Nr. 4 festgestellten überein.

weicht von dem in Nr. 4 festgestellten ab; die dortigen Zahlen sind mit einer anderen Farbe berichtigt.

6. Abschluss der Wahlergebnisfeststellung

6.1 Die Wahlhandlung und die Ermittlung des Wahlergebnisses waren öffentlich.

6.2 Versicherung

Der Wahlvorstand versichert, dass die in der „Anleitung für den Wahlvorstand“ beschriebenen Aufgaben ordnungsgemäß erfüllt worden sind.

Abweichungen davon hat es zu den folgenden Punkten gegeben:

6.3 Vorstehende Niederschrift wurde von den Mitgliedern des Wahlvorstands genehmigt und von ihnen unterschrieben.

Die übrigen beisitzenden Mitglieder

Die Wahlvorsteherin oder der Wahlvorsteher

[Signature box for Chairperson]

Die Stellvertreterin oder der Stellvertreter

[Signature box for Deputy]

Die Schriftführerin oder der Schriftführer

[Signature box for Secretary]

- 1.
2.
3.
4.
5.
6.

[Signature boxes for other members 1-6]

6.4 Das/Die Mitglied/er des Wahlvorstands

Familienname/n, Vorname/n

[Signature box for objecting member]

verweigerte/n die Unterschrift unter der Wahl Niederschrift, weil

Angabe der Gründe

[Reasons for refusal box]

### 7. Verpacken und Übergabe der Unterlagen

7.1 Der Gemeindebehörde wurden übergeben:

7.1.1 diese Wahlniederschrift mit

Anlage 1 (Hilfskräfte),

Anlage 2 (beweglicher Wahlvorstand, Wahlvorstand im Sonderwahlbezirk),

Zahl  Stimmzetteln, über die Beschluss gefasst wurde (entfällt bei weniger als 50 Wählerinnen und Wählern).

7.1.2 Stimmzettel und Wahlscheine, die nicht der Wahlniederschrift als Anlagen beigelegt sind, jeweils verpackt, versiegelt und mit Inhaltsangabe versehen (entfällt bei weniger als 50 Wählerinnen und Wählern):

Paket 1: Stimmzettel, geordnet nach den für die Wahlkreisbewerber abgegebenen Stimmen,

Paket 2: Stimmzettel, auf denen nur die Landesstimme abgegeben wurde,

Paket 3: Ungekennzeichnete abgegebene Stimmzettel,

Paket 4: Eingenommene Wahlscheine.

Die Stimmzettel und Wahlscheine wurden dem Wahlvorstand des Wahlbezirks  Nummer  zur gemeinsamen Ermittlung des Wahlergebnisses übergeben.

7.1.3  das Wählerverzeichnis (entfällt bei weniger als 50 Wählerinnen und Wählern);

das Verzeichnis der Wahlberechtigten, denen nach Abschluss des Wählerverzeichnisses noch Wahlscheine erteilt worden sind,

die eingenommenen Wahlbenachrichtigungen,

die Wahlurne mit Verschlussmaterial (entfällt bei weniger als 50 Wählerinnen und Wählern),

alle sonstigen dem Wahlvorstand zur Verfügung gestellten Gegenstände.

Die Wahlurne und das Wählerverzeichnis wurden dem Wahlvorstand des Wahlbezirks  Nummer  zur gemeinsamen Ermittlung des Wahlergebnisses übergeben.

Die Wahlvorsteherin oder der Wahlvorsteher

Unterschrift

7.2 Von der Gemeindebehörde wurden die unter Nr. 7.1 genannten Unterlagen und Gegenstände am

Datum

um  Uhrzeit  übernommen.

Name, Unterschrift